

Evangelisch am Felchbach



Advent & Christfest 2025

Ettenstatt | Reuth u. Neuhaus
Höttingen | Weiboldshausen

www.felchbachtal-evangelisch.de



**Das neue
Evangelische
Gesangbuch
kommt.**

Im Advent 2028.

**Wir sind
Erprobungs-
gemeinde!**

Jetzt.

JOACHIM
PIEPHANS
PFARRER



Liebe Leserinnen und Leser,

ein neues Gesangbuch kommt!

"Aber mir ham doch scho a neis!"

"Aber des is doch no gar ned so old!"

"Aber brauchds des?"

Wir *brauchen* Lieder in der Hand, die wir gern singen, die unserem Fühlen, Glauben, Zweifeln, Klagen, Hoffen einen angemessenen, passenden Ausdruck geben. Das verändert sich von Generation zu Generation. Manches Lied sagt vielen nichts mehr, anderes ist neu und hat sich schnell in die Sinne und Herzen gesungen und sollte vom Provisorium Liedblatt zwischen die Deckel eines Gesangbuches finden.

Am Ersten Adventssonntag werden es nun 31 Jahre, daß wir das jetzige Gesangbuch als "neues" in Gebrauch genommen haben. Das ist eine gute Generation her. Wieviele Autos haben Sie in den letzten drei Jahrzehnten gefahren, wie oft ein neues Mobiltelefon angeschafft? Die Welt dreht sich weiter, nicht immer nur zum Guten, wie ich finde, aber sie dreht sich weiter. Der Mensch findet und erfindet, entwickelt und läßt

zurück, nimmt am Fortschritt gerne teil und läßt anderes Vergangenheit sein – doch in unserem Singen und Beten sollen wir das nicht merken, einfach ausblenden? Das wäre fatal, denke ich. Dann wäre Glaube und Gottesbeziehung nicht mehr Teil des Alltags, des Lebens, sondern ... ja, was? Wie das Silberbesteck im Schrank, das doch keiner mehr benutzt?

Ich habe mich ans jetzige Gesangbuch gewöhnt. Ich habe mittlerweile schon das zweite Exemplar "durch", zerlesen, der Rücken löst sich. Und freue mich zugleich am Liederbuch "Kommt, atmet auf" mit seinen frischen Liedern. Ich bin ja auch nicht mehr derselbe wie damals als 29-jähriger Vikar, der mit einer Gruppe in der Kirchengemeinde Mainburg (Hallertau) das neue Buch vorstellen und einführen durfte.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat also beschlossen, daß es zum Advent 2028, in drei Jahren, ein neues Gesangbuch geben soll. Also, warum nicht frühzeitig hineinschauen, sich drauf einlassen? Nur über das, was man gut kennt, kann man auch richtig schimpfen – oder davon begeistert sein!

Ich habe unsere vier Kirchengemeinden im Felchbachtal als Bewerber für die Erprobungsphase gemeldet. Und wird sind genommen worden! Wir gehören zu den 600 Gemeinden in ganz Deutschland, die noch im November einen Satz Probeexemplare bekommen: 40 Bücher mit einem Teil des künftigen, vorläufigen

Inhalts, im vorgesehenen Noten- und Schriftbild. Exemplarisch werden die Lieder und Texte für Morgen und Abend, für Advent und Weihnachten sowie Psalmen und anderes enthalten sein. Wir sollen und können bis zum Palmsonntag 2026 das Buch in Gottesdiensten, Andachten, Gruppen, Gemeindeabenden auf Lesbarkeit, Verständlichkeit hin anschauen, neu aufgenommene Lieder probieren, alles ausführlich rückmelden.

Manches wird für uns nicht neu sein. Texte, Gebete waren schon in der bisherigen Bayerischen Ausgabe zwischen die Lieder gestreut, aber in anderen Teilen Deutschlands gab es das nicht. Insgesamt soll es nicht mehr "vorn die Lieder, hinten die melodielen Texte" geben, sondern alles soll nach Thema und Jahreszeit gemeinsam zu finden sein – Singbares und Lesenwertes. Natürlich wird es einen bayerischen Regionalteil geben, mit Liedern, die uns in unserer Landeskirche wichtig sind – aber ob es wieder ein ganz und gar eigenständig gestaltetes Gesangbuch braucht und wir nicht doch die EKD-Gestaltung übernehmen, wissen wir noch nicht.

Eins aber ist neu. Zusätzlich zum gedruckten Buch wird es eine "digitale Ausgabe" geben als website und als App, in denen das ganze Gesangbuch aufrufbar ist und die dann auch immer wieder ergänzt werden können. Ja, Sie können ab 2028 mit dem Buch unterm Arm zum Gottesdienst kommen – oder aber in der Kirche das Handy herausziehen,



stummschalten ;-) und die Lieder auf der App aufrufen. Und großzoomen! Ich gebe zu, daß mir das fremd sein wird – aber meine Generation ist nicht der Nabel der Dinge!

Ich lade Sie ein, das Erprobungsbuch offen und kritisch anzuschauen, wenn Sie zwischen Advent und Ostern eines in die Hand bekommen. Erproben Sie mit! Schließlich wollen wir nur eins: die ewige und immer neue Geschichte von Gott und dem Menschen so sagen, so singen und so hören, daß sie genau in diesem Augenblick topaktuell ist!

Ich freue mich auf gute Begegnungen in der Advents- und Weihnachtszeit!
Ihr Pfarrer

Joachim Piephans

Jubelkonfirmationen 2025



In **Höttingen** feierten ihre **Goldene Konfirmation** (nach 50+ Jahren):
Gerda Lang-Häcker, Edith Papp (geb. Wenzlick), Martin Fieltsch, Elisabeth Eberle (geb. Lang), Peter Kaczor, Gerhard Obermeyer, Christine Philipp (geb. Eißenberger), Irmgard Beck (geb. Bauer), Elfriede Fackelmeier (geb. Fieltsch), Fritz Lang, Renate Wehner (geb. Heider), Ursula Wolke (geb. Lang);

... ihre **Diamantene Konfirmation** (nach 60+ Jahren):
Willy Winter, Ruth Reichart (geb. Lang), Adam Rosenauer, Frieda Trapp (geb. Leithner), Manfred Lang.

In **Weiboldshausen** waren geladen zur **Goldenen Konfirmation**:
Johannes Enderlein, Klaus Satzinger, Martha Winter (geb. Kraft), Günter Knorr, Lothar Kügler, Roland Schmidt, Brigitte Weiß (geb. Maderholz), Klaus Enderlein, Helga Kohl (geb. Auernhammer), Inge Mathes (geb. Frosch), Armin Pfahler, Klaus Prohaska, Günther Rusam, Friedrich Enderlein, Dieter Hunecker, Evelyn Mühlehner (geb. Just), Heidi Pfahler (geb. Pauckner), Hans-Jürgen Pfitzinger, Helga Prohaska (geb. Wenzlick), Armin Richter, Margit Ströbel (geb. Engelhardt);

Die Kirchengemeinden laden über das Pfarramt stets die Goldenen (und ggfs. Diamantenen) Konfirmanden ein. In Weiboldshausen wurde auf eigene Initiative noch zum 70- bzw. 75-jährigem Gedenken geladen.



... zur **Diamantenen Konfirmation**:
Hildegard Mertens (geb. Frosch), Friedrich Steiner, Sofie Lux (geb. Kirschner), Hermann Prohaska, Erna Zornig (geb. Fackelmeier), Werner Knorr;

... zur sog. **Gnadenkonfirmation** (nach 70+ Jahren):
Frieda Maderholz (geb. Pfahler), Friedrich Stummer, Christine Auernhammer (geb. Pfefferlein), Babette Pöverlein (geb. Schleußinger), Gertrud Winter (geb. Kreichauf), Maria Killian (geb. Schleußinger);

... zur **Kronjuwelnenkonfirmation** (nach 75+ Jahren):
Margarete Beckstein (geb. Schleußinger), Hermine Fallenbacher (geb. Pauckner), Horst Kleinwächter;



100 Jahre Posaunenchor Höttingen



Am zweiten Julisonntag stieg das Jubiläumsfest der Höttinger Bläser mit einem großen Gottesdienst im Hof von Gerhard Gattenmeyer, selbst ein Posaunerer seit Jugendentagen. Bei herrlichem Wetter mischten sich die Klänge von 42 Instru-

menten (sh. unten alle Spielenden aus Höttingen und den Nachbargemeinden), Lieder von Gesangverein, Singkreis und Gemeinde, Wort und Gebet zu einem großen Lob Gottes und zu einer großen Kraft für unseren gemeinsamen Glauben im Dorf!



Für ihren Bläserdienst über Jahrzehnte wurden bedankt (unten): Fritz Lang, Gerhard Würth, Katja Bengel, Gerhard Gattenmeyer, Caroline Büttner, Stefan Beck, Chorleiter Reiner Büttner (im T-Shirt "seiner" Bläser), Wolfram Obermeyer, Tanja Fieltsch, Erich Obermeyer.





Zwei Wochen später gab es einen weiteren Höhepunkt: die Höttinger hatten sich "con spirito" eingeladen, den Stiftungschor des Landesverbandes Evangelischer Posaunenchoräle in Bayern. Unter der Leitung von Landesposaunenwartin Anne Höfflin gab er festliche Melodien in

der bis in den letzten Winkel gefüllten Gattenmeyerschen Schloßscheune. Drei Felchbachtaler blasen bei con spirito mit: Sonja Mortsiefer und Silke Schmidtkunz aus Höttingen sowie der Ettenstatter Dominic Kögler. Es war ein Abend, den viele nicht so schnell vergessen werden.





Neue Erntekrone für Ettenstatt: nach über 35 Jahren war die alte am Ende, zerbröselte, von Mäusen angenagt. Luise Köberlein weiß noch, wie man eine Krone aus allen Getreidesorten bindet. Zusammen mit Anni Schuster, Eva Drescher, Johanna Stoll, Kerstin Meier, Doris Rottler, Brigitte Schade, Monika Winter, Erna Neumüller, Susanne Hemmeter und Anna Ranzenberger entstand der neue Schmuck, rechtzeitig zum Erntedankfest. Vielen Dank!



Unsere neuen Präparanden haben im September mit Diakon Richard Hain ihren Kurs begonnen und werden, so Gott will, nach ihrem ersten halben Jahr, dem Konficamp im nächsten Sommer und dem Konfirmandenhalbjahr in der Osterzeit 2027 ihre Konfirmation feiern. Hier sind sie, obere Reihe von links: Mona Grimm (Fiegenstall), Finja Schade (Ettenstatt), Emma Wägemann (Ettenstatt), Emma Brunnenmeier (Hagenbuch), Liam Fischer (Ettenstatt), Bastian Rabus (Ettenstatt), Paul Gempel (Weiboldshausen), Lukas Maderholz (Reuth unter Neuhaus), Samuel Kaiser (Weiboldshausen); unten: Antonia Lang (Höttingen), Selina Pihale (Ettenstatt). Mit Margit Piephans haben sie kürzlich ihre Kerzen für die ganze Konfi-Zeit gestaltet. Sie stehen in unseren Kirchen; die Präparanden werden sie jedesmal anzünden, wenn sie zum Gottesdienst kommen.



Reuther Sommerkeller mit Gottesdienst eröffnet



Versteckt im Wald hat auch Reuth unter Neuhaus einen in den Boden getriebenen, ausgewölbten Keller, in dem zu früheren Zeiten das am Ausgang des Winters gebraute Bier bis weit in den Sommer kühl blieb. Die Gemeinde Ettenstatt konnte mittels eines Förderprogramms den Keller sichern, sanieren und mit einem schönen Platz davor gestalten. Am letzten Julisonntag feierten die Reuther und ihre Gäste einen Gottesdienst am fertigen Sommerkeller, geleitet von Diakon Richard Hain. Der Eingang des Kellers ist mit einer meist verschlossenen Gittertür versehen – doch steht unmittelbar dahinter stets ein Kasten mit frischem Naß und ein Kästla: damit der durstige Wanderer sich ein Fläschlein nehmen und einen Obulus dafür einlegen könne!

Atem holen

Sonntagabendgottesdienst

zur Ruhe kommen | einen Impuls mitnehmen | in die neue Woche gehen

18. Januar | 15. März | 19.00 Uhr | St. Johannis, Höttingen



"Was is denn do heit im Pfarrgartn los?" Die Sonne scheint, es ist warm und die Bäume bieten einen guten Schatten – das ist mehr als Grund genug, unser **Café Erzählzeit** einfach mal nach draußen zu verlegen. Im Juni gib'ts immer Erdbeerkuchen, wir lassen es uns gutgehen. Das Thema "Wasser des Lebens" kam natürlich nicht zu kurz. In den anderen Monaten ging es heuer schon um "Dietrich Bonhoeffer - Briefe aus der Haft", um "Schreib mal wieder" (und wir haben geschrieben, ganz altmodische Kartengrüße nämlich) oder um "Erntedank des Lebens - am Beispiel der Kartoffel".





"Gott hat viele Namen" war der Familiengottesdienst im Ettenstatter Pfarrgarten überschrieben. Nach dem Taufgedächtnis wollte Mose unbedingt Gottes Namen wissen und bekam – ein Rätsel. Dann durften alle, groß und klein, einen Namen Gottes auf eine Feuerflamme schreiben, der jedem grad der wichtigste, der passendste war. Ein buntes Feuerwerk von Vertrauen, Glauben und Ehrfurcht tat sich so am Dornbusch auf. *"Schön sind deine Namen"* war das Lied dazu. Es war ein schöner Septembersonntag an der Schäferwagenkirche!



Ein paar Tage nach seinem **60. Geburtstag** brachten die Ettenstatter und Höttinger Bläser Pfarrer Piephans ein Ständchen, auch gratulierten ihm die Kirchenvorstände. Herzlichen Dank dafür!!

Am Erntedankfest erhielten zwei Stützen der Ettenstatter Kirchengemeinde Dank und große Wertschätzung: **Werner Bauer** ist seit 50 Jahren (!) im Dienst an der Orgel, zuerst in seiner Heimatgemeinde Dambach am Hesselberg, seit seiner Heirat hier bei uns. – **Hans Richter** ist seit 10 Jahren Friedhofspfleger und kümmert sich zu manchen Zeiten fast täglich um den Kirchhof. Beiden einen großen Dank und viel Freude weiterhin!





Wir haben jetzt zwei ausgebildete Kirchenführer!

Caroline Büttner aus Höttingen und Hans Winkler aus Reuth unter Neuhaus haben die Kirchenführer-Ausbildung unseres Evangelischen Bildungswerks absolviert – mit Fleiß und Bravour! Sie haben sich im Kurs mit Kirchengeschichte, Baustilen und Symbolen auseinandergesetzt, eine Abschlusssarbeit zu ihrer Heimatkirche geschrieben und als Prüfung eine ausgearbeitete Führung durch ihre Kirche vor dem versammelten Kurs gehalten. Sie sind jetzt *die* Ex-

perten für ihre Kirche im Dorf! Was erzählt uns das Reuther Altarbild? Weißt Du schon, daß in Hedding ein Christusbild versteckt ist? Beide kann man übrigens buchen – vielleicht für ihre Gäste beim nächsten Familienfest?

Am 4. Juli bekamen Caroline Büttner und Hans Winkler mit allen Teilnehmern im Heidenheimer Münster ihre Zertifikate überreicht.



Herzlichen Glückwunsch!



Sie sind wieder komplett!

Am 1. September 2025 hat sie ihren Dienst begonnen, am 20. wurde sie in einem festlichen, sehr schönen und klangvollen Gottesdienst in ihr Amt als Pfarrerin von Burgsalach und Oberhochstatt eingeführt: willkommen bei uns, Elisabeth Knopf!

Nach einem Jahr Vakanz ist damit die Pfarrstelle der beiden Juradörfer wieder besetzt. Auch die Region Jura/Felchbachtal ist mit vier Hauptamtlichen wieder vollständig versorgt. In den ersten Besprechungen und Regionalkonferenzen haben sie einen guten Draht zueinander gefunden, die beiden Diakone, die "neue" Pfarrerin sowie der Ettenstatter Pfarrer als der vor Ort Dienstälteste unter ihnen.

Elisabeth Knopf stammt aus Wolkersdorf bei Schwabach und war zuletzt viele Jahre Pfarrerin in Königsbrunn, der unmittelbar im Süden an Augsburg angrenzenden, jungen und aufstrebenden Stadt. Aus dem bayerischen Schwaben ins Mittelfränkische zurückgekehrt, kann sie viele Erfahrungen eines städtischen und Diaspora-Umfelds nun in "ihren" beiden Dörfern und im Weißenburger Land zur Geltung bringen. Ihre Musikalität hat sie auch schon im Ettenstatter Gemeindehaus unter Beweis gestellt, denn Diakon Hain und sie gestalten die Konfirmandenkurse zum Teil gemeinsam und sie hat dabei schon auf der Querflöte begleitet. Und sonst? – ist sie zum Beispiel eine begeisterte Strickerin!

Ein Fest zur Fertigstellung!



Am 6. Juli war es soweit: mit einem festlichen Gottesdienst und einem Tag der Begegnung konnte unser Höttinger Kindergarten die Fertigstellung der Sanierung und des Erweiterungsbaues feiern. Und es war ein großes Fest! An der Schäferwagenkirche saßen die Kinder, der ganze Garten war voller Familien und weiterer Gäste. Abendmahl in großen Kreisen, Posaunen und Gitarre,



fröhliche Lieder, der Segen für alles Leben und Arbeiten im Haus, das Anbringen des Kreuzes mit dem Engel, der über dem Dorf schwebt und gute Botschaft kündigt, an der Eingangstüre – alles fügte sich zu einem Mosaik aus Dank, Gemeinschaft und Zuversicht.

Vor dem Eingang ist ein Ginkgo als neuer Hausbaum gepflanzt. Die räumlichen Erweiterungen haben einen großen Mehrwert, sogar einen Familiengottesdienst haben wir schon in der Mensa gefeiert. Dank der Gemeinde Höttingen als Bauherr kann das evangelische "Spatzennest" nun noch besser ein Haus für Kinder, ein Haus für Familien, ein Haus fürs Dorf sein!



... getauft wurden

Sebastian Häkel, Pflegesohn von Catherine und Monja Heyder aus Weiboldshausen, am 26. Juli in Weiboldshausen

Anna-Maria Loy, Tochter von Andreas Loy und Julia Hartmann aus Ettenstatt, am 21. September in Ettenstatt

Hanna Wüst, Tochter von Andreas Wüst und Kathrin Neitzel-Wüst aus Göppersdorf, am 28. September in Ettenstatt

Jonathan Winter, Sohn von Florian und Svenja Winter aus Hagenbuch, am 28. September in Weiboldshausen

... kirchlich getraut wurden

Patrick Richter und Lea, geborene Fuchs, aus Dietfurt, am 15. August in Weiboldshausen

Patrick Bengel und Katja, geborene Müller aus Höttingen, am 27. September in Höttingen

Segen.

... aus diesem Leben verabschiedet und begraben wurden

Karlheinz Meyer aus Ettenstatt, verstorben am 30. Juli im Alter von 82 Jahren, begraben in Ettenstatt

Margareta Satzinger aus Hagenbuch, verstorben am 31. Juli im Alter von 88 Jahren, begraben in Weiboldshausen

Hermann Rottler aus Wöllmetzhofen, verstorben am 11. August im Alter von 86 Jahren, begraben in Ettenstatt

Christa Pfeiffer aus Hagenbuch, verstorben am 22. August im Alter von 89 Jahren, begraben in Weißenburg

Ernst Beckstein aus Ettenstatt, verstorben am 26. August im Alter von 82 Jahren, begraben in Ettenstatt

Frieda Lang aus Reuth unter Neuhaus, verstorben am 13. September im Alter von 87 Jahren, begraben in Reuth u.N.

Werner Fackelmeier aus Weiboldshausen, verstorben am 14. September im Alter von 71 Jahren, begraben in Weiboldshausen

Helmut Sillinger aus Ettenstatt, verstorben am 15. September im Alter von 84 Jahren, begraben in Ettenstatt

Unsere Gruppen und Chöre ...

Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Ettenstatt

neu: Mittwoch, 9.30 Uhr, jede Woche

Kontakt: Juliane Kern, Ettenstatt, Tel. 0160 / 80 10 38 8

Kinderstunde im Pavillon Höttingen

Montag, 17.00 Uhr: 24. Nov., 8. Dez., 19. Jan., 2.+16. Feb., 2.+16. März

Kontakt: Christa Lang, Weiboldshausener Str. 1, Höttingen, Tel. 09141/74945

Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Weiboldshausen

Donnerstag, 19.30 Uhr: 27. Nov., 11. Dez., 15.+29. Jan., 12.+26. Feb., 12.+26. März

Kontakt: Christa Hunecker, Ellinger Weg 5, W'hausen, Tel. 09141 / 72159

Rock'nstüb'n (Kreativangebot & Kaffee) im Gemeindehaus Ettenstatt

Donnerstag, 14.00 Uhr: 11. Dez., 8. Jan., 12. Feb., 12. März

Kontakt: Gertraud Popp, Am Esselbach 20, Ettenstatt, Tel. 09148 / 807

Café Erzählzeit im Gemeindehaus Ettenstatt

Donnerstag, 14.00 Uhr: 20. Nov., 18. Dez., 22. Jan., 26. Feb., 26. März

Kontakt: Pfarrer Piephans

Singkreis Höttingen (Frauenstimmen)

Probe nach Absprache, im Pavillon Höttingen

Leitung und Kontakt: Elfriede Fackelmeier, Tel. 09141 / 3127

Felchbachklang (Frauenstimmen)

Probe jeden Mittwoch (außer Ferien), 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ettenstatt

Leitung: Thomas Erdinger; Kontakt: Anna Ranzenberger, Tel. 09148 / 908 8170

Posaunenchor Ettenstatt

Probe jeden Freitag, 19.45 Uhr, im Gemeindehaus Ettenstatt

Leitung: Herbert Assenbaum, Tel. 09148 / 521

Posaunenchor Höttingen im Pavillon Höttingen

Probe jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Pavillon Höttingen

Leitung: Reiner Büttner, Tel. 09141 / 71 961

Posaunenchor Weiboldshausen/Oberhochstatt (Chorgemeinschaft)

Probe abwechselnd in beiden Orten (Gemeindehaus)

Leitung: Hans-Jürgen Kamm, Nennslingen, Tel. 09147 / 5161

Kindergottesdienst-Team Ettenstatt

Vorbereitung nach Absprache, Kontakt: Anneliese Stoll, Tel. 09148 / 228



Wir laden ein zu unseren
Gottesdiensten:
W'hausen



St. Johannis
Höttingen



St. Johannis
Ettenstatt



St. Marien
Reuth u. N.

| | | | | | | |
|--------|-------------------------------------|---------------------------------|-------------------|------------------|--|------------------|
| 16.11. | <input checked="" type="checkbox"/> | Vorletzter So. des Kirchenjahrs | 10.15 KiGo | << >> | 09.00 | <<< |
| 19.11. | <input checked="" type="checkbox"/> | Mittwoch / Buß- und Betttag | >>> | 17.30 B+A | 19.00 B+A | 10.15 B+A |
| 23.11. | <input type="checkbox"/> | Ewigkeitssonntag | 10.15 A | 09.00 | 09.00 A KiGo | <<< |
| 30.11. | <input checked="" type="checkbox"/> | Erster Sonntag im Advent | 09.00 KK | 10.15 | 09.00 KK KiGo | 10.15 |
| 07.12. | <input checked="" type="checkbox"/> | Zweiter Sonntag im Advent | 10.15 | << >> | 09.00 | <<< |
| 14.12. | <input checked="" type="checkbox"/> | Dritter Sonntag im Advent | >>> | 09.00 | 10.30 Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus | <<< |
| 21.12. | <input checked="" type="checkbox"/> | Vierter Sonntag im Advent | 10.15 | << >> | 09.00 KiGo | 10.15 |
| 24.12. | <input type="checkbox"/> | Heiliger Abend | 15.30 | 16.30 | 18.00 | <<< |
| 25.12. | <input type="checkbox"/> | Tag der Geburt des Herrn | 10.15 | << >> | 09.00 | <<< |
| 26.12. | <input type="checkbox"/> | Zweiter Christtag | >>> | 09.00 A | << >> | 10.15 A |
| 28.12. | <input type="checkbox"/> | Sonntag nach d. Christfest | >>> | >>> | 09.00 KiGo | <<< |
| 31.12. | <input type="checkbox"/> | Altjahrsabend | 17.00 A | 16.00 | 14.00 A | 13.00 |

Nach dem 16. November ist in Weiboldshausen vorerst kein Kindergottesdienst mehr.

| | | | | | | |
|--------|-------------------------------------|-------------------------------|-----------------|------------------------|----------------------|-------|
| 01.01. | <input type="checkbox"/> | Neujahrstag | >>> | >>> | 10.00 | <<< |
| 04.01. | <input type="checkbox"/> | 2. Sonntag nach d. Christfest | 09.00 KK | <<< | <<< | <<< |
| 06.01. | <input type="checkbox"/> | Tag der Erscheinung des Herrn | >>> | 10.15 | << >> | 10.15 |
| 11.01. | <input checked="" type="checkbox"/> | 1. Sonntag nach Epiphantias | 10.15 | << >> | 09.00 KK KiGo | <<< |
| 18.01. | <input checked="" type="checkbox"/> | 2. Sonntag nach Epiphantias | >>> | 19.00 Atemholen | 09.00 | 10.15 |
| 25.01. | <input checked="" type="checkbox"/> | 3. Sonntag nach Epiphantias | 10.15 | << >> | 09.00 KiGo | <<< |

| | | | | | | |
|--------|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------|----------------|----------------------|-------|
| 01.02. | <input type="checkbox"/> | Letzter S. nach Ep. | 09.00 KK | 10.15 | 09.00 | 10.15 |
| 08.02. | <input checked="" type="checkbox"/> | 2. Sonntag vor der Passion | >>> | 10.15 | 09.00 KK KiGo | <<< |
| 15.02. | <input checked="" type="checkbox"/> | Sonntag vor der Passion | 09.00 | << >> | << >> | 10.15 |
| 22.02. | <input checked="" type="checkbox"/> | Invokavit (1. So. der Passion) | >>> | 10.15 B | 09.00 B KiGo | <<< |

| | | | | | | |
|--------|-------------------------------------|--------------------------------|-----------------|------------------------|--|-------|
| 01.03. | <input checked="" type="checkbox"/> | Reminisce (2. So. der Passion) | 09.00 KK | << >> | 09.00 | 10.15 |
| 06.03. | <input checked="" type="checkbox"/> | Freitag / Weltgebetsstag | >>> | >>> | 19.00 | <<< |
| 08.03. | <input checked="" type="checkbox"/> | Okuli (3. So. der Passion) | >>> | 10.15 | 09.00 KK KiGo | <<< |
| 15.03. | <input checked="" type="checkbox"/> | Lätare (4. So. der Passion) | 09.00 | 19.00 Atemholen | 09.00 | 10.15 |
| 22.03. | <input checked="" type="checkbox"/> | Judika (5. So. der Passion) | 10.15 | << >> | 10.30 Krabbelgottesdienst im Gemeindehaus | 10.15 |
| | | | | | 09.00 KiGo | <<< |

B = gemeinsame Beichte; **A** = Abendmahl; **KiGo** = mit Kindergottesdienst; **KK** = Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Felchbachtal

Pfarrer Joachim Piephans

An der Kirche 2, 91796 Ettenstatt

Telefon **09148 / 95 0 30** | Telefax 95 0 32

e-Post: pfarramt.ettenstatt@elkb.de

Pfarramtssekretärin Klaudia Sillinger

Bürozeiten: Di.+ Fr., 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Diakon Richard Hain

Marktplatz 4, 91790 Nennslingen

Telefon **09147 / 95020** bzw. **0151 / 65109639**

e-Post: richard.hain@elkb.de

Vertrauensleute unserer Kirchenvorstände:

Ettenstatt:

Anni Schuster, Tel. 09148 / 95 0 14

Höttingen:

Petra Rosenauer, Tel. 09141 / 72 430

Reuth unter Neuhaus:

Thomas Angermeyer, Tel. 09148 / 90 87 53

Weiboldshausen:

Sigrid Planner, Tel. 09141 / 3434

Evangelischer Kindergarten "Spatzennest", Höttingen

Lachwiesenweg 16, 91798 Höttingen, Leitung: Sonja Rauenbusch-Rixner

Telefon **09141 / 72 470** | e-Post: kita.hoettingen@elkb.de

Ansprechperson für Betroffene von sexualisierter Gewalt:

Ulrike Schmeisser, Tel. 0170 / 6372855

Unser Schutzkonzept und weitergehende Informationen finden Sie bald unter www.felchbachtal-evangelisch.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Impressum

Gemeindeblatt der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ettenstatt, Höttingen, Reuth unter Neuhaus und Weiboldshausen, hrsg. von den vier Kirchenvorständen.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Texte sowie Redaktion und Gestaltung/Satz:
Pfarrer Joachim Piephans, An der Kirche 2, 91796 Ettenstatt, Telefon 09148 / 95 0 30

Erscheinungsweise: dreimal im Jahr; Herstellung: medienhaus süd, Gunzenhausen

Bildnachweis: S. 10u, 11, 13, 14/15, 17, 24: Joachim Piephans; S. 16: Evang. Bildungswerk JAH;
S. 18/19: Natascha Hemmeter; S. 5: Hubert Knorr; übrige: Archiv Pfarramt;



Hinweis:

Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinden sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Alt- und Hohenmühlal-Hahnenkamm e.V.